



INGENIEURDIPLOM FÜR TEXTILKUNST UND DRUCK

Der Student in Textilkunst und Druck entwirft Farb-, Stoff- und Motivpaletten auf Modellen oder Mustern. Diese sehr breit gefächerten Paletten gelten für den Mode- und Umweltbereich und betreffen beispielsweise Kleidung und die dazugehörigen Accessoires, Haushaltswäsche, Boden und Wände, Übergardinen, Vorhänge, Tapeten, Verpackungspapier, usw.

Programm des 1. Studienjahrs

Allgemeinbildung :

Französisch, Mathematik, Physik, Fremdsprache, Betriebsführung.

Kunstausbildung :

Bildende Kunst

(3 stunden + 2 stunden seminarübungen)

Unterlagenstudium (hauptsächlich Pflanzen) und Verwirklichung von Textilkompositionen anhand von Beobachtungszeichnungen.

Technische Kunst und Zivilisation

(2 stunden)

Das Programm wird auf die beiden Studienjahre verteilt. Es handelt sich um Hauptvorlesungen über die technische und ikonographische Stoffgeschichte von Beginn unserer Ära bis zum 20. Jahrhundert.

Berufsausbildung :

Schöpfungsbüro

(7 stunden + 8 stunden seminarübungen)

Farb- und Konzeptmodul.

Das Mischen und Handhaben von Farben ist von grundlegender Bedeutung, um die Farbwahrnehmung zu verbessern. Dieser Unterricht ist daher größtenteils praktisch angelegt.

1a) Farbwahrnehmung und -sensibilisierung.

- Farbe, Farbton und Sättigung.

- Fünf Grundaspekte der Farbe: hell/dunkel, warm/kalt; chromatische Kreise und Sphären (Munsell, Itten, Kandinsky); Komplementärfarben; Zusammenhänge; Mengenverhältnisse.

1b) Farbzusammenstellung (Farbskalen)

- Nuancen (naheliegende Farben).

- Kontraste (entfernte Farben).

- Verschiedene Farbsysteme: Primärfarben, leuchtende Farben; Bonbonfarben; Schwarz-, Grautöne, getöntes und gebrochenes Weiß; Neutralfarben; Monochrome, zwei-, drei- und mehrfarbige Systeme.

- Farbe und Sinne : wie sind Gedanke und Form mit der Farbe verbunden ?

- Farbe und semantisches Umfeld.

1c) Untersuchung, Verständnis und Aufbau einer Trendtafel.

Technology

(praxis)

- Textilcomputergraphik

Die Studenten arbeiten auf Macintosh-Computern mit der Software für Textilkreation Color'In von Haute Tension, um die im Unterricht für plastischen Ausdruck oder in der Werkstatt ausgearbeiteten Arbeiten fertig zu stellen.

- Gewirke

Der Student erwirbt die technischen Grundlagen des Wirkens auf elektronischen Brother-Strickmaschinen KM 940. Es wird seine Empfindsamkeit für farbige Mischungen und für die verschiedenen Fadenqualitäten geweckt, um ihn zum Kreativitätsstadium zu führen. Anschließend verwirklicht er Muster nach einem plastischen oder konzeptuellen Thema. Er erhält einige Kenntnisse zu Wirk- und Strickwaren. Man zeigt ihm den Platz der Wirkwaren in der Mode und die neuesten Trends. Dieses Programm deckt beide Studienjahre.

- Siebdruck.

Plastische Arbeiten und Studien

(2 stunden + 2 stunden seminarübungen in gruppen)

Programm des 2. Studienjahrs

Allgemeinbildung :

Französisch, Mathematik, Physik, Fremdsprache, Betriebsführung.

Kunstausbildung :

Zeichnen und Bildende Kunst

(3 stunden + 2 stunden seminarübungen)

Studienthemen (zur Information) :

- 1. Halbjahr : Gemüse, Blumen, Blätter und Pflanzen.
- 2. Halbjahr : Tiere, Vögel, Gegenstände.

Fortschreiten des Studiums: Beobachtung und Schaffen

Anhand der Beobachtung des Gegenstands muss dieser unter Verwendung einer Höchstzahl an unterschiedlichen Trägern und technischen Mitteln dargestellt werden: Tinte (schwarz, weiß, sepia), Filzstifte, Bleistifte (2B - 6B), Schwarzstein, Zeichenkohle, Rötel, ölhaltige und trockene Pastellstifte, Wachs; Fotos, Fotokopien und Videofilme. Hinsichtlich der Darstellungstechniken ist es wünschenswert, sowohl Linien und Konturen als auch Schraffierungen und Punktierungen zu benutzen. Farbstudium: Schöpfung einer Farbskala für jeden Gegenstand. Dadurch soll der Übergang von der Zeichnung zur Stilisierung und von der Darstellung zur Abstraktion erreicht werden.

Technische Kunst und Zivilisation

(2 stunden)

Das Programm wird auf die beiden Studienjahre verteilt. Es handelt sich um Hauptvorlesungen über die technische und ikonographische Stoffgeschichte von Beginn unserer Ära bis zum 20. Jahrhundert.

Berufsausbildung :

Schöpfungsbüro

(7 stunden + 8 stunden seminarübungen)

In diesem Programmteil sollen die besonderen Entwicklungsprobleme in folgenden Anwendungsgebieten erkannt, untersucht und gelöst werden :

- Kleidung und die dazugehörigen Accessoires (Stoffe, Halstuch, Taschentuch, Krawatte, Damenwäsche, Band, Posamenten, usw.)
- Umgebung und Wohnen (Dekorations- und Bezugsstoffe, Vorhänge, Teppiche, Wandverkleidungen, Böden, Möbel - Tapeten)
- Haushaltswäsche (Tischdecke, Serviette, Set, Geschirrtuch, Leintuch, Kissenhülle, Frotteewäsche, usw.).

Die Studien erfolgen nach den geläufigsten Techniken :

- Weben (Grundbindungen, Komplexe),
- Druck auf verschiedenen Unterlagen: Stoffe, Papiere, Kunststoffe, usw.
- Wirk- und Strickwaren,
- Stickerei.

Dies unbeschadet jeglicher Erweiterung, die durch das Auftreten von neuen Materialien und technischen Entwicklungen erforderlich würde.

N.B : Soweit möglich werden die Projekte (ganz oder teilweise) im Rahmen der Seminarübungen für Technologie verwirklicht. Die Prinzipien der bildenden Kunst, die bereits während voriger Schuljahre erlernt wurden, werden wieder aufgenommen und direkt auf die speziellen Probleme des textilen Schaffens und des Drucks angewandt.

Technologie

(praxis)

- Textilcomputergraphik :

Freier Einsatz der Software Color'In, Photoshop, Quartex'Press, usw. für persönliche Projekte.

- Gewirke :

Der Student erwirbt die technischen Grundlagen des Wirkens auf elektronischen Brother-Strickmaschinen KM 940. Es wird seine Empfindsamkeit für farbige Mischungen und für die verschiedenen Fadenqualitäten geweckt, um ihn zum Kreativitätsstadium zu führen. Anschließend verwirklicht er Muster nach einem plastischen oder konzeptuellen Thema. Er erhält einige Kenntnisse zu Wirk- und Strickwaren. Man zeigt ihm den Platz der Wirkwaren in der Mode und die neuesten Trends. Dieses Programm deckt beide Studienjahre.

- Siebdruck.

Plastische Arbeiten und Studien

(2 stunden + 2 stunden seminarübungen in gruppen)

Forschung und Erstellen von Textilmodellen.

Textilkunst Druck : 1. und 2. studienjahr

Pflichtfächer	Stundenzahl pro Woche	ECTS pro Halbjahr
Schöpfungsbüro	15	15
Bildende Kunst	5	7

Wahlfächer

(2 fächer nach wahl)

Wahlfächer	Stundenzahl pro Woche	ECTS pro Halbjahr
Kunstgeschichte	2	4
Siebdruck	3	4
Computergraphik	3	4
Gewirke	3	4
Französisch	2	4
Plastische Arbeiten und Studien	4	4
Betriebsführung	2	4

